

AUSSCHREIBUNG

zu den 4. Hallenmeisterschaften des Rollsport und Inline Verbandes NRW im Speedskating
am 13. Februar 2005
in der Merschwehalle in Paderborn-Schloß Neuhaus

Veranstalter

und Gesamtleitung: Rollsport und Inline Verband RIV/NRW - Sparte Speedskating

Ausrichter

und Organisation: SkateNight Paderborn e.V. und LC Solbad Ravensberg e.V.

Wettkampfgericht: NRW Wettkampfrichter

Zusatzprogramm: Ausscheidungsrennen, Staffel-Demonstration (auch vereinsübergreifend),
Angebote für den Breitensport, Unterhaltungsprogramm

Teilnahmeberechtigt: Damen und Herren aller Klassen steht die Teilnahme frei. In die Wertung zur NRW Landesmeisterschaft kommen nur Sportlerinnen und Sportler, die im Besitz eines Speedpasses des RIV NRW sind. Maßgeblich für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist ausschließlich der Eintrag in der DRIV Datenbank.

Sofern in einer Klasse weniger als drei Meldungen vorliegen, werden in der entsprechenden Klasse keine Wettkämpfe ausgetragen. Die Läufer haben dann die Möglichkeit, in der nächst höheren Klasse (bei Senioren der nächst tieferen Klasse) zu starten.

Meldegebühren:	Seniorenklassen	10.00 €
	Aktivenklasse	10.00 €
	Juniorenklassen	5.00 €
	Jugendklassen	5.00 €
	Schülerklassen	5.00 €
	Nachmeldungen	doppelte Gebühr

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten und auf folgendes Konto zu überweisen: KtoNr. 2677144 bei SPK Bielefeld (BLZ: 48050161)
Kontoinhaber: Johannes Gerhards, Kennwort: LM2005

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter. (Sonderregelung im Krankheitsfall).

Meldeschuß: **10. Februar 2005**

Später eingehende Meldungen sind nur möglich, sofern das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Sie können nur nach Zahlung der zusätzlichen Nachmeldegebühr berücksichtigt werden.

Meldeadresse:

Die Teilnehmermeldungen sind zu richten an:

LC Solbad Ravensberg

Johannes Gerhards, August Bebel Str. 227, 33602 Bielefeld

Tel: 0521-63447 Fax: 0521-121539

Die Meldungen können auch per Email an die Email-Adresse riv@loveandskate.de verschickt werden.

Die Meldungen müssen enthalten:
Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereinszugehörigkeit und die Nr. des Speedskating Sportpasses.

Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating. Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres.

Wettkampfstätte: Merschweg Sporthalle
Merschweg
Paderborn-Schloß Neuhaus, direkt an der A33 AS Schloß Neuhaus
Bodenbelag: Turnhallenmischboden
1 Runde = ca. 100 m

Haftpflichtausschluß: Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus ergebenden Gefahren für die Teilnehmer u. Offiziellen übernehmen weder der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung. Saubere Indoor-Rollen sind Pflicht.

Einlaufen: Sonntag, den 13.02.2004 ab 9:30 Uhr

Wettkampfbeginn: Sonntag, den 13.02.2004 10:00 Uhr

Meldeort: Merschweghalle, Paderborn-Schloß Neuhaus

Auslosung der Startreihenfolge: Der Zeitpunkt und Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wertung: Der bestplatzierte Läufer eines NRW-Vereins ist Nordrheinwestfälischer Hallenmeister in der jeweiligen Klasse. Entscheidend ist die Summe der Platzierungen bei den Finalläufen der Einzelstrecken. Die Sieger erhalten einen Pokal, Zweit- und Drittplatzierte erhalten Urkunden und Medaillen des RIV NRW.

Reglement: Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV e.V. in der zur Zeit gültigen Fassung

Proteste: Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von **EURO 25.00** beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit Begründung eingereicht werden.
Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer, der Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit.
Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter. Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden

Startnummern: Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar zu tragen.
Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

Bielefeld, 01.12. 2004
Rollsport- und Inline Verband NRW

gez. Daniel Wetter
Fachwart Speedskating RIV/NRW

Klasseneinteilung 2005

Aktivenklasse	1987 und älter	18 Jahre und älter
Juniorenklasse A	1988 - 1989	17 und 16 Jahre
Juniorenklasse B	1990 - 1991	15 und 14 Jahre
Jugendklasse 13	1992	13 Jahre
Jugendklasse 12	1993	12 Jahre
Schülerklasse A 11	1994	11 Jahre
Schülerklasse A 10	1995	10 Jahre
Schülerklasse B 9	1996	9 Jahre
Schülerklasse B 8	1997	8 Jahre
Schülerklasse C	1998 und jünger	bis 7 Jahre
Seniorenklasse AK 60	1945 und älter	60 Jahre und älter
Seniorenklasse AK 50	1955 - 1946	50 bis 59 Jahre
Seniorenklasse AK 40	1965 - 1956	40 bis 49 Jahre
Seniorenklasse AK 30	1975 - 1966	30 bis 39 Jahre

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember 2005 erreichte Alter maßgeblich.

Wettkampfklassen und Strecken

Gelaufen werden folgende Strecken (nur Massenstart = 3 – 6 Teilnehmer)

Seniorenklassen ab AK 40

Damen und Herren 500 m + 1.000 m

Aktivenklasse und AK 30

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse B

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Jugendklasse 13

Damen und Herren 200 m + 500 m

Jugendklasse 12

Damen und Herren 200 m + 500 m

Schülerklasse A

Damen und Herren 200 m

Schülerklasse B

Damen und Herren 200 m

Schülerklasse C

Damen und Herren 100 m